



NEWSLETTER

Nr.11/Dezember 2003

PEFC Austria ist eine gemeinsame Initiative von Familienforstwirtschaft, Holzverarbeitung, Holzhandel, Umweltgruppen und Gewerkschaften zur Kennzeichnung von Holz aus nachhaltig und pfleglich betreuten Wäldern. Das Zertifizierungssystem PEFC geht auf die Umweltkonferenz von Rio zurück und basiert inhaltlich auf den Beschlüssen, die auf den Ministerkonferenzen zum Schutz der Wälder in Europa (Helsinki 1993, Lissabon 1998) von 37 Nationen im Pan-Europäischen Prozess verabschiedet wurden. Durch unabhängige, renommierte Zertifizierungsgesellschaften wird sichergestellt, dass die Wälder nach hohen PEFC Standards umweltgerecht bewirtschaftet werden. Bis heute sind in Europa rund 50 Millionen Hektar Wald nach PEFC zertifiziert, davon rund 3,92 Millionen Hektar in Österreich. Damit ist PEFC das weltweit größte Waldzertifizierungssystem, das auf Basis demokratischer Grundsätze transparent und glaubwürdig agiert.

Inhalt

Österreich

- Erfolgreiche PEFC-Veranstaltung
- Großes Lob für Vorarlberger Waldbewirtschaftung!
- STIA Holzindustrie mit PEFC-Zertifikat
- Stora Enso unterstützt PEFC

International

- PEFC International – Hauptversammlung in Luxemburg
- PEFC Deutschland erreicht Ostsee
- Italiens Zertifizierungssystem online
- Daten&Fakten

Österreich

Erfolgreiche PEFC-Veranstaltung

Donnerstag, den 20.11. fand die große Informationsveranstaltung „PEFC-Holz mit Verantwortung!“ statt. An die 100 Gäste aus Wirtschaft, Industrie und Politik folgten der Einladung von PEFC Austria in die Wirtschaftskammer Österreich. Neben interessanten Impulsreferaten gab es die

Möglichkeit zu fachlichen Diskussionen und Informationsaustausch.



Foto von links nach rechts: Dr. Christian Brawenz, Ben Gunneberg, Dr. Christoph Leitl, Dipl.-Ing. Thomas Stemberger

In seiner Eröffnungsrede unterstrich Dr. Christoph Leitl, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich, die weltweite Bedeutung von österreichischem Holz und gratulierte PEFC zur erfolgreichen Arbeit. Einmal mehr kam das Interesse von Industrie und Handel zum Ausdruck, nachhaltige Waldbewirtschaftung aktiv zu fördern. Ben Gunneberg, Generalsekretär von PEFC International verwies auf weltweite Erfolge von PEFC. Vor zwei Wochen wurde Polen als

neues Mitglied aufgenommen, in Frankreich hält das PEFC-Logo Einzug in große Baumärkte.

Mit PEFC „Ökologie und Ökonomie besser unter einen Hut zu kriegen“, ist Mag. Christian Gattinger von Fa. Gaspo überzeugt. Die Zertifizierung ihrer Lieferanten ist für Mag. Doris Stiksl-Mitteramskogler eine zusätzliche Garantie: „Als Rohstofflieferant für die holzverarbeitende Industrie wäre unsere Firmenphilosophie nur eine leere Hülle, wenn das verarbeitete Material nicht umweltgerecht gewonnen würde“. Der Geschäftsführer der Baumarktkette IMO, Mag. Georg C. Niederstieß bat um Verständnis für das Zögern seiner Branche bei zertifiziertem Holz angesichts der allgemein schwierigen Ertragslage.



Foto: Mag. Georg Niederstieß

Dr. Rudolf Bretschneider von Fessel-GfK (Foto unten) erläuterte die Einstellung und den Wissensstand der österreichischen Bevölkerung zum Thema Wald. Laut seinen Angaben halten 41% ein Gütesiegel für Holzprodukte für sehr wichtig. Bei der Vergabekompetenz von Gütesiegeln liegen Experten aus der Forstwirtschaft klar an erster Stelle.



Foto: Dr. Rudolf Bretschneider

www.pefc.at

Dr. Christian Brawenz, Vizepräsident von PEFC International hielt ausdrücklich fest, dass die gegenseitige Akzeptanz aller glaubwürdigen Zertifizierungssysteme im Sinne unserer Wälder wünschenswert ist. „Ich bin der Ansicht, dass der Forstsektor nachhaltig lebt und vorlebt. Gemäß den heutigen Wertmaßstäben kann die Überzeugungsarbeit dafür vor allem mit brilliantem Marketing umgesetzt werden. Ein Instrument dazu ist PEFC“ erklärte SC DI Gerhard Mannsberger vom BMLFUW in seinen Schlussworten.

Bildergalerie



Foto von links nach rechts: Dr. Rainer Eder Mag. Doris Stiksl-Mitteramskogler, SC DI Gerhard Mannsberger, Dr. Christian Brawenz, Mag. Christian Gattinger



PEFC-Bilderbaum – von Dr. Christian Brawenz gestaltet



Impression aus dem Publikum

Informationen: Daniela Steinbach, presse@pefc.at

Großes Lob für Vorarlberger Waldbewirtschaftung!

Der Vorarlberger Wald wird seit jeher nachhaltig bewirtschaftet. Seit zwei Jahren wird dies durch das PEFC-Zertifikat unabhängig bestätigt. Im Rahmen dieser Waldzertifizierung fand kürzlich das jährliche Überwachungsaudit in Alberschwende statt. Wilhelm Himmelbauer von der unabhängigen Zertifizierungs- und Begutachtungsgesellschaft ÖQS überprüfte zusammen mit dem Regionenbeauftragten Dipl.-Ing. Stefan Zwettler die Einhaltung der PEFC-Zielsetzungen. Himmelbauer zeigte sich begeistert über die Waldbewirtschaftung in Vorarlberg. Die Ziele einer nachhaltigen Ressourcennutzung, einer Vitalitäts- und biologischen Vielfalterhaltung im Wald werden in Vorarlberg ausgezeichnet erfüllt. **Informationen:** Dipl.-Ing. Stefan Zwettler, forst@lk-tirol.at

STIA Holzindustrie mit PEFC-Zertifikat

Wer Holz mit dem PEFC-Gütesiegel kauft, fördert damit natürliche Wälder, schonende Waldbewirtschaftung, Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen sowie die Bewahrung eines natürlichen Lebensraumes mit hohem Erholungswert. Also alles, wofür wir unsere Wälder so sehr schätzen. Die STIA Holzindustrie GmbH kauft ihr Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft und wurde deshalb auch mit dem PEFC-Gütesiegel ausgezeichnet. Das seit 1972 bestehende Unternehmen mit Sitz in der Obersteiermark ist ein 100%iger Tochterbetrieb des Stiftes Admont. Durch die anfängliche Produktion von 3-Schicht-Platten und deren Weiterentwicklung zum 3-Schicht-Boden mit der Marke „Admonter Naturboden Leben mit echten Werten“ greift das Unternehmen auf eine langjährige Erfahrung zurück. Mit dem weitaus größten Angebot am Landhausdielen-Markt (18 Holzarten, 35 Sortierungen und 48 Farbvarianten) gelang es der STIA nicht nur in Europa gut Fuß zu fassen, sondern auch in Überseemärkten präsent zu sein. Eine Exportrate von mehr als 75% belegt diese Tatsache. Mit der PEFC Zertifizierung im September diesen Jahres bestätigt sich das Leitbild der Firma um so mehr – der Claim „Leben mit echten Werten“ ist nicht nur eine leere Floskel, sondern wird vom Unternehmen gelebt. So ist der Admonter Naturboden mit seiner geölten & gewachsenen Oberfläche ein

100% schadstoffreies Produkt und mit europäischem Holz erzeugt, das aus nachhaltiger Waldwirtschaft gewonnen wird.

Informationen: Mag. Daniela Föbleitner, foessleitner@stia.at

Stora Enso unterstützt PEFC

Stora Enso ist weltweit bemüht, Holz aus zertifizierten Wäldern zu beziehen. Aufgrund unterschiedlicher Bedingungen sind nach Ansicht des Konzerns in verschiedenen Regionen verschiedene Zertifizierungssysteme gerechtfertigt. Stora Enso unterstützt unabhängige Zertifizierungssysteme und deren gegenseitige Anerkennung, sofern sie glaubwürdig sind. In Europa wird Stora Enso sowohl PEFC als auch FSC unterstützen. Stora Enso Wood Supply Sweden, dessen Wälder derzeit FSC zertifiziert sind, hat beschlossen, ebenso einen Zertifizierungsprozess gemäß PEFC einzuleiten. Auch in Finnland soll eine Doppelzertifizierung eingeleitet werden. In Österreich sind alle Stora Enso Betriebe PEFC-zertifiziert.

Informationen: Daniela Steinbach, presse@pefc.at

International

PEFC International – Hauptversammlung in Luxemburg

Am 31.10.2003 fand die alljährliche Hauptversammlung von PEFC International in Luxemburg statt. Durch die Anreise von Persönlichkeiten und Experten aus Übersee kam die weltweite Bedeutung von PEFC zum Ausdruck. Dies wurde besonders durch die Anwesenheit von Pekka Patosaari, einem wichtigen Vertreter der Weltorganisation UNO, die auch in Waldfragen aktiv ist, unterstrichen. Patosaari bedankte sich bei PEFC für den unermüdlichen Einsatz bei der Förderung nachhaltiger Waldbewirtschaftung. Einer der Tagesordnungspunkte war die Wahl des Präsidiums. Neben den 10 vorgeschlagenen Mitgliedern des Board of Directors wurden auch der Präsident und seine beiden Stellvertreter gewählt. Durch die Wiederwahl von Dr. Christian Brawenz zum 2. Vizepräsidenten von PEFC International ist Österreich weiterhin auf internationaler Ebene vertreten. Vorträge von Österreich, Finnland und Frankreich und über die aktive Logonutzung wirkten beispielgebend und dokumentierten die erfolgreiche Entwicklung

von PEFC zum weltweit führenden Zertifizierungssystem. Mit der Aufnahme der nationalen Organisation von Polen sind derzeit 27 Länder Mitglieder bei PEFC International.
Informationen: Dipl.-Ing. Dietmar Hagauer, info@pefc.at

PEFC Deutschland erreicht Ostsee

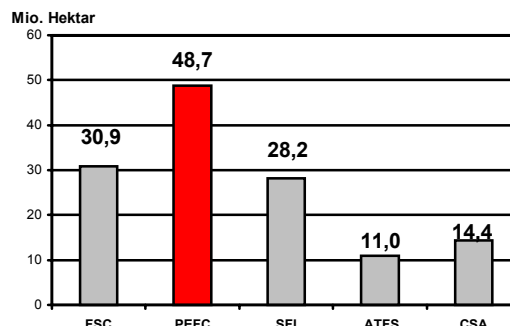
Mecklenburg-Vorpommern ist die 11. deutsche Region, in der Waldbesitzer die Möglichkeit haben, am weltweit führenden Waldzertifizierungssystem teilzunehmen. Forstminister Dr. Till Backhaus verkündete die Nachricht bei der Jahresabschluss-Presskonferenz im Forstamt Jasnitz und unterzeichnete persönlich die Selbstverpflichtungserklärung, die das Verfahren zur Zertifizierung der Landesforste einleitet. Mit Ausnahme der Nationalparks und Biosphärenreservate wird der komplette Staatswald mit einer Fläche von 170.000 Hektar nach PEFC-Standards zertifiziert. Durch den Beitritt der Landesforste erhöht sich die PEFC-zertifizierte Waldfläche auf 6,7 Mio. Hektar, das sind 62% der bundesdeutschen Wälder. Minister Dr. Till Backhaus betonte, dass das Land in Anbetracht der Nachfrage nach PEFC-Holz „nun auf der sicheren Seite sei“. Der Vorsitzende von PEFC Deutschland e.V., Marian Freiherr von Gravenreuth, dankte Minister Backhaus für seine Unterstützung.
Informationen: Dirk Teegelbekkers, info@pefc.de

Italiens Zertifizierungssystem online

Für PEFC International ist die Meinung von unterschiedlichen Vertretern zu einem nationalen Zertifizierungssystem von großer Bedeutung. Daher kann man derzeit unter www.pefc.org Einsicht in das zur Einreichung stehende italienische System nehmen. Kommentare können direkt zu den unabhängigen Begutachtern gesendet werden. Mit bis zu 500.000 ha Waldfläche in den kommenden Jahren, stellt die PEFC-zertifizierte Fläche einen erheblichen Anteil der Gesamtwaldfläche dar. Für Österreich ist diese Entwicklung in Italien besonders begrüßenswert, da die wirtschaftlichen Beziehungen nun auch mit zertifizierter Ware weiter intensiviert werden kann.
Informationen: Ben Gunneberg, pefc@pt.lu

Daten & Fakten (Stand Dezember 2003)

PEFC – Weltweit führendes Zertifizierungssystem



- FSC** Forest Stewardship Council
- SFI** Sustainable Forestry Initiative
- ATFS** American Tree Farm System
- CSA** Canadian Standards Association

Anmerkung: Kanada und die USA streben die gegenseitige Anerkennung ihrer Zertifizierungssysteme (CSA, SFI und ATFS) mit PEFC International an.

PEFC International – eine dynamische Entwicklung!

	Forstfläche in Mio. Hektar	CoC-Zertifikate
Österreich	3.924.000	240
Belgien	0	5
Dänemark	7.068	0
Finnland	21.910.000	71
Frankreich	2.657.472	218
Deutschland	6.544.777	318
Italien	0	2
Lettland	17.826	8
Norwegen	9.194.000	3
Schweden	2.306.010	35
Spanien	87.898	1
Schweiz	181.411	59
Tschechien	1.904.899	47
UK	9.125	10
Gesamt	48.744.486	1.017

Derzeit sind 27 Länder mit ihren nationalen Organisationen ordentliche Mitglieder bei PEFC (PEFC Council):

Aus Europa:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Spanien und Tschechien.

Außereuropäische Mitglieder:

Australien, Brasilien, Chile, Kanada, Malaysia und USA.

13 Zertifizierungssysteme sind von PEFC anerkannt und operativ tätig:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Lettland, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien und Tschechien.

Redaktion:

PEFC Austria – Daniela Steinbach
A-1080 Wien, Alserstraße 21/1/5
Tel.: 01-402 47 01-17, Fax: 01-401 13 50
presse@pefc.at, www.pefc.at



Wir wünschen allen LeserInnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2004!